LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

SEPTEMBER Freitag, 26. September 2025 Nr. 9



Veranstaltungsplan 2025 – Verwaltungsgemeinschaft Lugau

■ Oktober		
bis 02.10.	Villa Facius	Jubiläumsausstellung Klaus Neubert
	Galerie	(jeweils zu den Öffnungszeiten der
		Stadtbibliothek)
04.10.	Güterboden	"2. Lucher Oktoberfast", ab 18.00 Uhr
07.10.	Villa Facius Mehrzweckraum	Seniorencafé, ab 14.00 Uhr (Anmeldung bis 06.10. erforderlich,
	Menizweckiaum	siehe Seite 8)
10.10.	KFZ	"Was du heute kannst entkorken, das
		verschiebe nicht auf morgen" –
		Multimedialesung mit Jan Lipowski,
		Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: 18 €/
10.10	1/57	ermäßigt 16 €
12.10.	KFZ	Herbstwanderung "Die Waldgeister von Ehrenfriedersdorf",
		Beginn: 9.30 Uhr, Parkplatz Jahnsbach
		(siehe Seite 34)
14.10.	Paletti Park	Pilzschau mit Pilzberatern des
		Landkreises, 10.00 bis 18.00 Uhr
14.10.	Paletti Park	Info- und Beratungsmobil Sächs. Krebs-
4440	Davidsolata Dalouk of	gesellschaft, 9.30 bis 11.30 Uhr
14.10.	Parkplatz Bahnhof	Info-Mobil enviaTEL, 10.00 bis 17.00 Uhr
18./19.10.	Harfesigg. Lugau	Tage des traditionellen Handwerks,
	1.6	jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr
20.10.	Lugau, Bahnhof	Eröffnung Jugendcafé,
		15.00 bis 18.00 Uhr
21.10.	Villa Facius	Theater der Dichtung,
23.10.	Kaminzimmer	Beginn: 19.00 Uhr
23.10.	Villa Facius Galerie	Vernissage zur Ausstellungsreihe "Mei Luch", Beginn: 18.00 Uhr
23.10.	Ursprung/Erlbach-K.	Pflanzaktion "Gelebte Nachbarschaft",
	1 6/	ab 14.00 Uhr
		(weitere Informationen auf Seite 14)
24.10.	KFZ & Villa Facius	16.00 bis 18.30 Uhr Halloweenspiele
		und -aktionen im KFZ, anschließend
		Lampionumzug zum Kulturhof der Villa Facius, ab 19.00 Uhr Kinder-
		belustigung im Kulturhof
24.10.	Villa Facius	Selbsthilfegruppe "Pflegende
	1. OG	Angehörige", Beginn: 15.00 Uhr
25.10.	Paletti Park	Flohmarkt für Baby- und Kindersachen,
05.40	Distract Loren	9.00 bis 18.00 Uhr
25.10. 25.10.	Diakonat Lugau LKG Lugau	Flohmarkt, 9.00 bis 12.00 Uhr Info-Vortrag "Hoffnung für Kasachstan"
25.10.	LNG Lugau	mit M. Pfeil, Beginn: 15.00 Uhr
26.10.	Ursprung	Dorfwanderung rund um Ursprung, Be-
		ginn: 14.00 Uhr (Treffpunkt: Dorfge-
		meinschaftshaus, Alte Flockenstraße 8)
28.10.	Parkplatz Bahnhof	Info-Mobil enviaTEL,
30.10.	Paletti Park	10.00 bis 17.00 Uhr Halloweenfeier mit Kürbisschnitzen und
30.10.	I alcturalk	Laternenbasteln, 14.00 bis 18.00 Uhr
31.10.	Stadtparkbüdchen	Samhain, 16.30 bis 20.00 Uhr
Alla Angaha	n ohne Gowahr Stand	18 Santambar 2025 Varanctaltungan

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand 18. September 2025. Veranstaltungen müssen aktiv an anzeiger@stv.lugau.de gemeldet werden. Änderungen und Ergänzungen jederzeit möglich. Fotos: Archiv der Stadtverwaltung











Der Bürgermeister informiert

Lugau – eine sportliche Stadt

Am Samstag, dem 6. September 2025 eröffnete das neue Fitnessstudio KRAFTwerk24 im Paletti Park in Lugau – der mittlerweile zehnte Standort dieser erfolgreichen Marke im Erzgebirge. Dass sich KRAFTwerk24 für Lugau entschieden hat, ist ein starkes Zeichen für die Attraktivität unserer Stadt als moderner, gesundheitsbewusster Lebensraum.

Die Philosophie von KRAFTwerk24 – moderne Trainingsmöglichkeiten, digitale Verwaltung, klare Strukturen und eine motivierende Atmosphäre – passt hervorragend zu den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger. Ob Frühaufsteher, Berufstätige oder Nachtschwärmer: Hier findet jeder einen Ort, um aktiv etwas für die eigene Gesundheit zu tun – unabhängig von Tageszeit oder Lebensstil

Ich bin überzeugt, dass dieser neue Standort nicht nur sportliche Impulse setzt, sondern auch zur weiteren Belebung unseres Paletti Parks beiträgt. Mein Dank gilt dem gesamten Team von KRAFTwerk24 für ihr Engagement und ihre Investition in unsere Stadt.

Ich wünsche dem Studio viel Erfolg, zahlreiche motivierte Mitglieder sowie viele gesunde und bewegte Jahre in Lugau!



Thomas Weikert (Bürgermeister), Sandra Heinze (Mitarbeiterin Stadtverwaltung Lugau), Nico Merbach (Geschäftsführer KRAFTwerk24), Jens Haubold (Geschäftsführer Centermanagement Paletti Park)





Impressum Lugauer Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile

Herausgeber: Stadtverwaltung Lugau, Bürgermeister Thomas Weikert, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Weikert

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Thomas Weikert (v.i.S.d.P.) die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen. Redaktion: Stadt Lugau, Frau Sandy Kießling, Telefon: 037295 5213, E-Mail: anzeiger@stv.lugau.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ot-

tendorf, Anzeigentelefon 037208 876-150,

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de.

Gesamtherstellung und Vertrieb:

RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208 876-0, 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel

Aktuelle Druckauflage: 4150

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Der "Lugauer Anzeiger" ist kostenfrei durch Mitnahme an den Auslagestellen erhältlich oder auf der Homepage der Verwaltung oder über einen Newsletterversand vom Verlag. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar (Postversand).



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert. ID-Nr. 25198625 • gültig bis 03/26

D-Nr. 25198625 • gultig bis 03/2 www.klima-druck.de

Der Bürgermeister informiert

Am Sonntag, dem 7. September 2025 ging es gleich sportlich weiter in Lugau. Zum vierten Mal fand der Lugauer Lauftag statt. Start und Ziel sowie Anmeldung und Verpflegung befanden sich im Stadtpark. Auf vier Strecken für Groß und Klein konnte man laufen, Nordic Walking, wandern oder spazieren. Sage und schreibe 430 Personen hatten sich in die Starterlisten eingetragen. Die Stimmung vor Ort war super und die Organisatoren hatten alles perfekt vorbereitet. Dazu auch noch ein herrlicher Spätsommertag – Sportlerherz, was willst Du mehr?!?

Ein Teil der Einnahmen wird an die Freiwillige Feuerwehr Lugau sowie an den Verein "Die Pusteblume" gespendet.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Rico Folgner und seinem Team für dieses sportliche Highlight in unserer Stadt bedanken und freue mich schon auf die fünfte Ausgabe im nächsten Jahr. In diesem Sinne: Sport frei!

Thomas Weikert, Bürgermeister (Fotos: Thomas Weikert, Rico Folgner)









Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26

Telefon: (037295) 52-0 Fax: (037295) 52-19 Internet: www.lugau.de eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Doku-

mente!

Sprechzeiten

montags: geschlossen

dienstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr

mittwochs: 08:30 bis 11:30 Uhr

donnerstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr

freitags: 08:30 bis 11:30 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:

DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB

• IBAN bei der DKB:

DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Das war der Buchsommer Sachsen in Lugau:

Lesefreude, Kreativität und ein gelungener Abschluss

Mit der feierlichen Enthüllung des bunt gestalteten Sommerregals wurde am 20. Juni der Buchsommer Sachsen in der Stadtbibliothek Lugau eröffnet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren dabei, als die ersten Sommerbücher freigegeben wurden - ein stimmungsvoller Moment, der sofort Lust aufs Lesen machte.

Anschließend konnten Kinder und Jugendliche beim Basteln von Seed-Bombs kreativ werden. Neben dem Spaß stand auch das Thema Nachhaltigkeit im Fokus. Kleine Snacks und kühle Getränke sorgten für eine entspannte Atmosphäre.

Ein besonderes Highlight war die Abschlussparty am 4. September: Autor Jens Reinländer begeisterte mit einer humorvollen Lesung und nahm sich Zeit für Gespräche und Autogramme – ein unvergessliches Erlebnis. Auch Bürgermeister Thomas Weikert zeigte großes Engagement, überreichte die Urkunden persönlich und nahm an der gesamten Veranstaltung teil.

Insgesamt nahmen 54 Kinder und Jugendliche teil, 46 von ihnen lasen mindestens drei Bücher und erhielten ein Zertifikat - eine starke Leistung! Über 100 Bücher standen zur Auswahl. Die Abschlussfeier mit Bubble Tea und weiteren Leckereien rundete das Projekt gelungen ab.

Möglich wurde dieses gelungene Sommerprogramm nicht zuletzt durch großzügige Geld- und Sachspenden von engagierten Privatpersonen aus Lugau. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spenderinnen und Spendern sowie dem Deutschen Bibliotheksverband, dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sowie dem Freistaat Sachsen für ihre Unterstützung.

Der Buchsommer in Lugau hat einmal mehr gezeigt: Lesen macht Spaß - besonders, wenn es von einer so lebendigen und gemeinschaftlichen Aktion begleitet wird.

Der Buchsommer Sachsen ist ein Projekt des Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.





Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.









Achtuna!

Abweichende Öffnungszeiten der Villa Facius im Oktober:

Ausstellung: 03.10. und 04.10. geschlossen Stadtbibliothek: 03.10. und 04.10. geschlossen

Ersatztermin für Stadtbibliothek: 11.10., 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet

Theater der Dichtung, 21.10.2025 um 19.00 Uhr

Musikalisch umrahmte Lesung in besonderer Atmosphäre im Kaminzimmer Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385

REFLEXIONEN ÜBER HERKUNFT

Unsere Herkunft prägt uns - durch die Geschichte unserer Region, die Erlebnisse unserer Vorfahren und die Wege, die wir selbst gehen. Doch nicht jede Vergangenheit ist geradlinig, nicht jede Spur führt in eine heile Welt. Wie beeinflussen histo-



rische Brüche unser Verständnis von Identität? Welche Verantwortung tragen wir für das, was war, und wie wirkt es bis heute nach? In dieser Lesereihe nehmen wir das Erzgebirge und seine Umgebung in den Blick - von menschlichen Lebenswegen und Entscheidungen bis zu den Fragen, die uns heute bewegen. Gleichzeitig hinterfragen wir unsere eigene Offenheit: Wie viel Heimat brauchen wir? Wie viel Welt vertragen wir? Kritisch, nachdenklich und facettenreich nähern wir uns dem, was uns verbindet - und unterscheidet.

Anmeldung erwünscht, Telefon: 037295 900790

AUSSTELLUNGSREIHE "MEI LUCH"

Industrie in Lugau: Arbeit, die Spuren hinterließ



Ausstellungszeitraum 23. Oktober - 23. Dezember 2025

VERNISSAGE AM Donnerstag, den 23. Oktober 2025 um 18.00 Uhr

Industrie, Infrastruktur und Alltag im Wandel

Die Industrialisierung veränderte das Leben in Lugau grundlegend.

Die Kohle war der Motor Mit ihr kamen Gießereien, Maschinenfabriken, Seilereien und Spinnereien, die das Stadtbild prägten und viele Arbeitsplätze schufen - auch für Frauen

Wie sah das Leben damals aus? Welche Produkte wurden hergestellt? Wie veränderte sich der Alltag der Menschen?

Unsere Ausstellung gibt Antworten auf diese Fragen.

Anhand der Exponate und Fotos aus unserem Heimatmuseum beleuchten wir dieses interessante Kapitel der Stadtgeschichte.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

VILLA FACIUS

Museum/Galerie im 1. OG Hohensteiner Str. 2 - 09385 Lugau Tel. 037295-900790

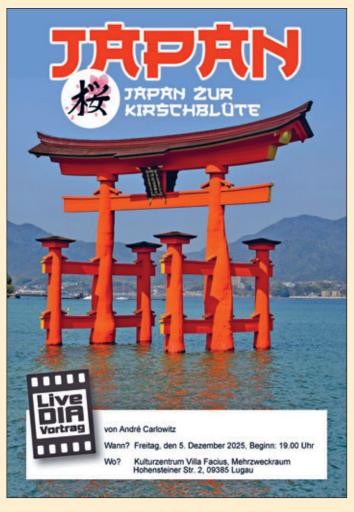
Di, Do 10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr Fr 13.00-18.00 Uhr 1.5a im Monat 10.00-12.00 Uhr

tage: 14.00 -17.00 Uhr, Lugauer Weihnachtsmarkt am 20./21.12.2025 15.00-18.00 Uhr











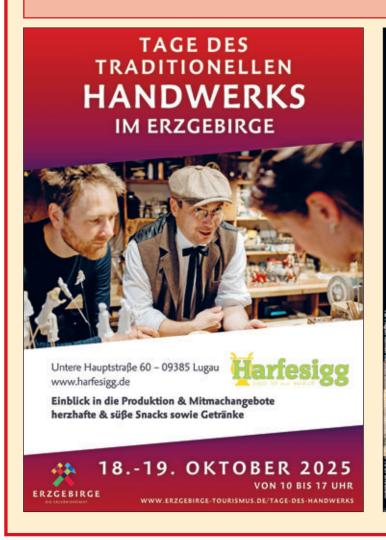
Selbsthilfegruppe "Pflegende Angehörige" Lugau

Ein Raum für Gespräche und ein kraftgebendes Miteinander.

Dazu lädt am **Freitag, dem 24. Oktober 2025 um 15.00 Uhr** im 1. OG der Villa Facius Lugau die Selbsthilfegruppe "Pflegende Angehörige" Lugau ein. Interessenten sind herzlich willkommen.

Selbsthilfegruppe "Pflegende Angehörige" Lugau

Kontakt: Herr Pilz aus Lugau, Telefon 01525 580 8635 mittwochs zwischen 16.00 und 18.00 Uhr





Seniorencafé Lugau – Klein ganz Groß

Das "Lied für Generationen" der legendären Ostrock-Band "Puhdys" beginnt mit der Textzeile "Als ich klein war, schien die Welt riesig groß, ziemlich groß …". Wer viele Kerzen auf seiner Geburtstagstorte zählen darf, kann sich vielleicht noch erinnern wie sich das damals anfühlte.

Friedrich Wilhelm August Fröbel – ein Name der vielen Menschen weltweit ein Begriff ist. Herr Fröbel war der Erfinder des Kindergartens. Das Memorialmuseum im thüringischen Schwarzatal ist ganz seinem Wirken und Schaffen gewidmet.

Ein Kindergarten in Lugau trägt den Namen des großen Pädagogen. Zum 6. Seniorencafé 2025 überraschten wir unsere Gäste, als sich um 14.30 Uhr die Tür des Mehrzweckraumes der Villa Facius öffnete und 14 Kinder aus dem Kindergarten "Friedrich Fröbel" hereinspazierten. Die Gruppe der Vorschulkinder hatte fleißig geübt und trällerte auch Lieder, die unseren Gästen aus der eigenen Kindergartenzeit noch gut im Gedächtnis geblieben sind. Bei "Mein Hut der hat drei Ecken" oder "Einmal hin – einmal her" bewegten sich also nicht nur die Lippen der Kinder.

Der halbstündige, herzerwärmende Auftritt der Kleinen war ganz Groß und wurde mit viel Beifall und Süßigkeiten für jedes Kind belohnt. Der Wunschbaum im Kindergarten "Friedrich Fröbel" hat bestimmt viele Blätter. Und so gab es noch ein finanzielles Geschenk mit auf den Rückweg, damit sich wieder ein Wunsch im Kindergarten erfüllen kann.



Bei Klatsch und Tratsch zwischen Kuchentellern und herbstlicher Tischdeko hieß es gegen 17.00 Uhr schon wieder "Auf Wiedersehen", "Tschüss" oder "Tschau Tschau" bis zum nächsten Mal.

Euer Team vom Seniorencafé Lugau (Text und Fotos: S. Leupold, E. Oettel)





Zum "Arzgebirgschen Nachmittag" lädt das Seniorencafé am 7. Oktober 2025 um 14.00 Uhr ein (wie immer im Mehrzweckraum der Villa Facius in Lugau).

Frau Oettel nimmt bis zum 6. Oktober 2025 gern weitere Anmeldungen entgegen (Telefon: 0176 5108 9568).

Amtliche Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am Montag, dem 6. Oktober 2025, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, dem 20. Oktober 2025, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Infomobil envia TEL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Infomobil von envia TEL ist am 14. Oktober und 28. Oktober 2025 jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr auf dem Parkplatz am Bahnhof (Am Bahnhof 4a) in Lugau zu Gast.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend und persönlich zum Thema Glasfaserausbau beraten zulassen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von envia TEL stehen gern zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens unter www.enviatel.de/erzgebirge

envia TEL freut sich über Ihren Besuch!

WhatsApp-Kanal der Stadt Lugau

Die Stadtverwaltung Lugau bietet einen WhatsApp-Kanal an, um Sie schnell und direkt über wichtige städtische Neuigkeiten zu informieren.

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden und nutzen Sie diesen modernen Weg der Kommunikation. Weitere Infos finden Sie auf der Website www.lugau.de.

Bitte QR-Code scannen, um immer bestens informiert zu sein.



NACHRUF

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren, dass



am 6. September 2025 verstorben ist.

Frau Schmidtchen war seit 1985 im Personalamt der Stadtverwaltung Lugau tätig. Aufgrund ihrer fachlichen Kompetenz und zuverlässigen Arbeitsweise wurde sie von Kolleginnen und Kollegen sowie Geschäftspartnern sehr geschätzt.

Durch schwere Krankheit musste sie ihre berufliche Tätigkeit im Jahr 2023 beenden.

Wir danken ihr für ihre langjährige Arbeit und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir werden Uta Schmidtchen sehr vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie, allen Angehörigen und Freunden.

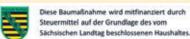
Thomas Weikert, Bürgermeister Stadt Lugau Der Personalrat

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.stadt-lugau.de

Das Bauamt informiert:

Projektförderung Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021 bis 2027 "Lugauer Kohlenband"





EFRE-Handlungsfeld 3: Wirtschaftliche und soziale Belebung

Vorhabensbezeichnung: EM 3.1 Spielplatz Flockenstraße am Kohlebahnradweg/Dichterviertel in 09385 Lugau

Vorhabensbeschreibung: Neugestaltung und Begrünung des vorhandenen Spielplatzes zur Verbesserung des Freizeit- und Erholungsangebotes im EFRE-Fördergebiet. Dabei werden die vorhandenen Spielflächen durch neue Spielgeräte (Wippe, Sand- spielgerät, Tischtennisplatte, Bolzplatztore) erweitert/aufgewertet. Es werden neue Erholungs- und Bewegungsflächen entstehen / umgestaltet sowie zusätzliche Sitzgelegenheiten und Abfallbehälter errichtet. Die Spielplatzeingänge erhalten Sicherheitsbügel. Flächen werden durch Rasenansaat neu be-

grünt. Als Abgrenzung des Spielplatzes zur Straße werden Hecken und Sträucher gepflanzt; zur Beschattung wird ein Baum gepflanzt. Ziel des Vorhabens ist die wirtschaftliche und soziale Belebung im EFRE-Fördergebiet.

Zuwendung:

Zuwendungsbescheid vom:

04.04.2025

Umfang der zuwendungsfähigen Ausgaben:113.789,20 €Höhe der Zuwendung (maximal):85.341,90 €Baubeginn:15.09.2025geplante Fertigstellung:Ende 10/2025

Fotos vor Baubeginn Stand 12/2024:



EFRE-Handlungsfeld 3: Wirtschaftliche und soziale Belebung

Vorhabensbezeichnung: EM 3.2 Sport- und Freizeitanlagen am Steegenwald: Spielplatz am Spielberg in Lugau

Vorhabensbeschreibung: Neu- und Umgestaltung sowie Begrünung des vorhandenen Spielplatzes zur Verbesserung und Aufwertung des Freizeitangebotes im EFRE-Fördergebiet. Dabei wird der vorhandene Spielplatz durch neue Spielgeräte (Nestschaukel, 2 Federwippgeräte, Stehwippe) erweitert/aufgewertet. Außerdem werden ein Balancierpfad mit Balancierpoller, Klettersteg, Balancierbalken sowie zusätzliche Sitzgelegenheiten und Abfallbehälter errichtet.



Der vorhandene Rutschenauslauf wird entsprechend geltender Sicherheitsanforderungen umgebaut. Flächen werden durch Rasenansaat neu begrünt. Ziel des Vorhabens ist die wirtschaftliche und soziale Belebung im EFRE-Fördergebiet.

Zuwendung:

Zuwendungsbescheid vom: 25.03.2025
Umfang der zuwendungsfähigen Ausgaben: 82.563,45 €
Höhe der Zuwendung (maximal): 61.922,58 €
Baubeginn: 15.09.2025
geplante Fertigstellung: Ende 10/2025

Fotos vor Baubeginn Stand 12/2024:





EFRE-Handlungsfeld 3: Wirtschaftliche und soziale Belebung

Vorhabensbezeichnung: EM 3.4 Sport- und Freizeitanlagen am Steegenwald: Mobilitätsschnittstelle am Lugauer Freibad Vorhabensbeschreibung:

Begrünung, Aufwertung und Erschließung der derzeit ungenutzten Fläche am Lugauer Freizeitbad mit dem Ziel,

eine Mobilitätsschnittstelle mit drei Caravanstellplätzen und Spielmöglichkeiten herzustellen und so Defizite in der öffentlichen Infrastruktur zu mildern.

Dafür geplant sind: Neugestaltung der Freiflächen auf einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 407/9, Gemarkung Lugau durch Her-

stellung von befestigten Flächen einschließlich Verlegung von Medienleitungen, Errichtung Straßenbeleuchtung, einer E-Bike-Ladestation sowie weiterer Einbauten (Spielgeräte, Fahrradbügel, Müllbehälter, Sitzmöbel); Anlegen neuer Grünflächen durch Pflanzung von Bäumen, Sträuchern und Rasensaat.

Zuwendung:

Zuwendungsbescheid vom: 28.05.2025 Umfang der zuwendungsfähigen Ausgaben: 267.641,40 \in Höhe der Zuwendung (maximal): 200.731,05 \in Baubeginn: 15.09.2025 geplante Fertigstellung: Ende 11/2025

Fotos vor Baubeginn Stand 12/2024:



EFRE-Handlungsfeld 3: Wirtschaftliche und soziale Belebung

Vorhabensbezeichnung: EM 3.5 Rathausstandort: Rathaus-Vorplatz mit Brunnen, barrierefreier Zugang, Parkplatz

Vorhabensbeschreibung: Die Stadt Lugau beabsichtigt, den Rathausvorplatz sowie die rückseitigen Stellplätze unter grünökologischen Aspekten zu sanieren und neu zu gestalten. Dabei soll auch der derzeit nicht mehr funktionstüchtige Springbrunnen saniert werden. Gleichzeitig soll durch Anbau eines Gebäudeaufzuges ein neuer barrierefreier Zugang zum Rathaus geschaffen werden, mit dem das Sockel-, Erd- und Obergeschoss erreicht werden kann. Die Neugestaltung soll insgesamt unter Berücksichtigung des denkmalgeschützten Ensembles erfolgen,



sodass der historische Charakter des Rathauses und des Umfeldes erhalten bleibt. Ziele des Vorhabens sind die Herstellung der Barrierefreiheit, die Gestaltung des öffentlichen Raumes sowie die Schaffung/Wiederherstellung grüner und blauer Infrastrukturen im Bereich des Rathausgebäudes und -umfeldes.

Zuwendung/Kosten:

Antrag vom: 17.12.2024 (noch nicht bewilligt)
Umfang der Gesamtausgaben: ca. 972.000 €
Höhe der Zuwendung (maximal): max. 75 % der förderfähigen
Gesamtausgaben
Baubeginn: 18.09.2025

geplante Fertigstellung: 16.09.2025

Fotos vor Baubeginn Stand 12/2024:





Das Ordnungsamt informiert:

Halten und Parken – Auch ohne Schild darf ich nicht überall mein Auto abstellen!

Aufgrund von vermehrten Anfragen wie, wo und wann ein Fahrzeug abgestellt bzw. nicht abgestellt werden darf, möchte das Ordnungsamt auf einzelne Punkte, welche in der Straßenverkehrsordnung (StVO) geregelt sind, hinweisen.

In Deutschland ist Halten und Parken prinzipiell überall da erlaubt, wo es nicht ausdrücklich verboten ist. Zum Parken ist der rechte Fahrbahnrand bzw. Seitenstreifen zu nutzen. Eine Ausnahme dazu sind Einbahnstraßen. Verbote können durch Schilder oder Aufkennzeichnungen erfolgen. Grundsätzlich unterscheidet die StVO zwischen Halten und Parken, welches durch die Verkehrszeichen 283 ("Halteverbot") und 286 ("Parkverbot") geregelt sind. Die StVO sieht aber auch einige Fälle vor, wo Halten oder auch Parken verboten wird, dies aber nicht durch Schilder angezeigt werden muss.

Der Begriff "Halten" im Sinne der StVO ist als "vollständiges zum Stillstand gekommenes Fahrzeug, was vom Fahrzeugführer gewollt und freiwillig herbeigeführt wurde" zu verstehen. Ausnahmen dazu bilden Haltezeichen der StVO bzw. Ampeln und andere Rotlichtsignale (z.B. Bahnübergänge), sowie ein durch die Verkehrslage beeinflusster Stillstand.

Generell verbietet jedes Halteverbot auch ein Parkverbot. Das bedeutet, dass ein Parken durch das VZ 283 und VZ 286 verboten wird. Das Verkehrszeichen 286 (eingeschränktes Halteverbot) beinhaltet, dass ich mein Fahrzeug in diesem Bereich nicht länger als 3 Minuten abstellen darf und dieses und die aktuelle Verkehrslage überblicken muss, sodass ich es bei Bedarf unverzüglich wegfahren kann. Somit wird ein Halten zum Be- und Entladen grundsätzlich befürwortet. Dieses sollte aber für den Vollzugsdienst ersichtlich sein.

Ergänzend regelt der § 12 StVO eine Vielzahl von Sonderfällen, wofür keine Verkehrszeichen notwendig sind. Dazu zählt zum Beispiel:

1. Das Halten ist verboten

- an engen und unübersichtlichen Straßenstellen

Für die Sicherstellung des fließenden Verkehrs ist eine Mindestbreite von 3,10 m der Fahrbahn zu gewährleisten. Der Mindestabstand wird von der Bordsteinkante oder der durchgezogenen Fahrbahnlinie bis zur Außenkante des Kfz-Spiegels gemessen.

Eine unübersichtliche Stelle ist da, wo andere Verkehrsteilnehmer aufgrund der örtlichen Verhältnisse bei zulässiger Geschwindigkeit nicht alle Hindernisse und Gefahren erfassen können. Der Bereich kann auch erst durch das Halten zu einer unübersichtlichen Stelle werden.

im Bereich von scharfen Kurven

Zum Ausschluss von Gefährdungen ist es verboten im Bereich von scharfen Kurven zu Halten. Dieses Halteverbot ist für die Innen- und Außenseiten von Kurven gleichermaßen gültig.

- auf Bahnübergängen

Auf Bahnübergängen und im Fahrraum von Schienenfahrzeugen ist aufgrund der eingeschränkten Manövrierfähigkeit der Fahrzeuge generell Halteverbot.

Schienenfahrzeuge, die auf eigenen Bahnkörpern fahren haben grundsätzlich Vorfahrt.

vor und in gekennzeichneten Feuerwehrzufahrten

Das Halteverbot erstreckt sich neben den Flächen, welche mit einem Schild "Feuerwehrzufahrt freihalten" gekennzeichnet sind und der Ein- und Ausfahrt zu Feuerwachen auch auf gekennzeichnete Feuerwehraufstellflächen im öffentlichen Bereich.

2. Das Parken ist verboten

- vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen

Um Verkehrs- und Sichtbehinderungen im Einmündungsund Kreuzungsbereich zu vermeiden, sowie zum Schutz von Fußgängern, welche die Fahrbahn vorrangig an diesen Stellen überqueren, ist im Bereich von 5 m vor bzw. nach Kreuzungen und Einmündungen Parken verboten. Maßgebend für den 5-Meter-Bereich ist der Schnittpunkt der Fahrbahnkanten.

wenn gekennzeichnete Flächen die Benutzungen verhindert

Zur Ausgestaltung und effektiven Nutzung des meist knapp vorhandenen Parkraums können Parkflächen nur für einzelne Personen oder Personengruppen eingerichtet und durch Parkausweise reserviert werden. Dies können z. B. Sonderparkplätze für Gehbehinderte oder Anwohner sein. Weiterhin ist es möglich, dass bestimmte Parkplätze z. B. durch die Nutzung einer Parkscheibe oder zeitliche Begrenzungen eingeschränkt werden.

- vor Grundstücksein- und -ausfahrten

Vor Grundstücksein- und -ausfahrten ist es grundsätzlich verboten zu Parken. Ebenfalls ist es verboten auf schmalen Fahrbahnen gegenüber von Grundstücksein- und -ausfahrten zu parken, wenn der zur Verfügung stehende Straßenbereich nicht zum Ein- und Ausfahren reichen würde. Dann muss am gegenüberliegenden Fahrbahnrand 10 m oder mehr freigehalten werden. Das genannte Verbot gilt nicht, wenn ein Berechtigter das Parken davor gestattet bzw. dieser selbst da parkt.

- über Schachtdeckeln und anderen Verschlüssen

Dieses Parkverbot gilt nur auf Gehwegen, wo durch Verkehrszeichen geregelt ist, dass auf diesem geparkt werden darf. Ein Parkverbot auf Schachtdeckeln auf der Fahrbahn besteht nicht.

- vor Bordsteinabsenkungen

Vor Bordsteinabsenkungen ist Parken generell verboten, soweit nicht eine Ausnahme zum Parken vor Grundstücksein- und -ausfahrten vorliegt.

Weiterhin regelt der § 12 StVO Gebiete und Zeiten für Fahrzeuge über 7,5 t bzw. Anhänger über 2 t innerhalb von Ortschaften.

Die Stadtverwaltung Lugau informiert:

Vollsperrung des Rathaus-Parkplatzes ab dem 18. September 2025

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie darüber informieren, dass der Parkplatz am Lugauer Rathaus ab Donnerstag, dem 18. September 2025 bis auf Weiteres aufgrund einer Baumaßnahme voll gesperrt wird. Die Baumaßnahme umfasst die Errichtung eines Aufzuges für die Herstellung eines barrierefreien Zugangs am Rathausgebäude sowie die Neugestaltung der Freianlagen am Parkplatz sowie am Rathausvorplatz.

Während der Bauphase ist weder das Parken noch das Befahren des Parkplatzes möglich.

Wir bitten Sie, während dieses Zeitraums auf die folgenden alternativen öffentlichen Parkmöglichkeiten auszuweichen:

- Marktplatz
- Poststraße
- Rathausstraße
- Obere Hauptstraße



Bitte beachten Sie die örtliche Beschilderung und die geltenden Parkregelungen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme während der Bauarbeiten. Für Rückfragen steht Ihnen die Stadtverwaltung Lugau jederzeit gerne zur Verfügung.

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt am **Donnerstag, dem 9. Oktober 2025 sowie am Donnerstag, dem 23. Oktober 2025**

(jeweils von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr) im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, Zimmer OG 04,

kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.

Der Regionale Zweckverband Bereich Lugau-Glauchau Wasserversorgung informiert



Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lugau vom 29.09. bis 02.10.2025, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

■ Folgende Straßen sind betroffen:

Am Markt, Am Thümmelberg, Am Vertrauenschacht, An der Fundgrube, Bachstraße, Brückenplatz, Brückenstraße, Fundgrubenweg, Gartenstraße 1–7, Glockenturmweg, Glück-AufStraße, Hoffnungsschachtstraße, Kurze Straße 1–14, Marktgäßchen, Obere Hauptstraße 27–53, Oelsnitzer Straße 1–39a, Revierstraße, Rhenaniaweg 1–4, Schulstraße, Südstraße 1, 3, 5, 14, Talstraße, Untere Hauptstraße, Vertrauenschachtstraße, Voitelberg, Zechenstraße 69

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Telefon: 03763 405 405) zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, Zimmer EG 02, für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer 0172/3677526.

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des "Lugauer Anzeigers" erscheint am **Freitag, 31. Oktober 2025.** Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 16. Oktober 2025.** Sie können sich den "Lugauer Anzeiger" auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen.

Unter der Adresse <u>www.lugau.de</u> finden Sie den "Lugauer Anzeiger" im Bereich "Aktuelles". Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.



Grundschule Lugau

Busschule – praktischer Verkehrsunterricht

Vom Verkehrszentrum Stollberger Land e. V. organisiert, fand am 9. und 10. September 2025 für alle Erst- und Viertklässler die seit vielen Jahren bestehende Busschule auf dem Betriebshof des RVE statt. Was kann praxisnaher sein, als Unterricht im und am Bus, erklärt von einer Busfahrerin, die selbst täglich im Schülerverkehr eingesetzt wird. Sie kennt alle Gefahren und konnte aus eigener Erfahrung so manches Erlebnis schildern und den Kindern wertvolle Tipps für einen sicheren Schulweg geben. Geübt und vermittelt wurden das Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus, das Ein- und Aussteigen, das Überqueren der Straße, das Verstauen des Schulranzens sowie gegenseitige Rücksichtnahme. Eine Bremsprobe am Ende der Lehrstunde verdeutlichte die wirkende Kraft.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Durchführenden. Die Schulleitung











Im finalen Pflanzfestival von Gelebte Nachbarschaft werden gemeinsam hunderte Apfelbäume in Chemnitz und in der Kulturhauptstadtregion vom 19. bis 26. Oktober 2025 gepflanzt. Auch Pflegen und Feiern gehört zur programmreichen Pflanzfestivalwoche. Weitere Informationen finden Sie unter

www.chemnitz2025.de/pflanzfestival.

In Lugau wird's gleich an zwei Stellen fruchtig!

Im Ortsteil Ursprung wird ein Apfelbaum den Spielplatz verschönern. Außerdem wird im Ortsteil Erlbach-Kirchberg mit Hilfe der Jagdgenossenschaft Lugau die Obstbaum-Streu-



obstwiese um 15 Apfelbäume in seltenen Sorten ergänzt. Treffpunkt für die Mitmach-Pflanzaktion ist in der Mitte des Fürstenwegs; von dort aus geht's gemeinsam zur Streuobstwiese. Dabei sein, Spaten schnappen, anpacken und Zukunft pflanzen! Bitte unbedingt an festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung denken, denn wir pflanzen bei jedem Wetter!

Donnerstag, 23. Oktober 2025; 14:00 Uhr:

Nachbarschaftliche Apfelbaum-Pflanzaktionen in den Ortsteilen Am Spielplatz, 09385 Lugau/OT Ursprung und anschließend Fürstenweg, 09385 Lugau/OT Erlbach-Kirchberg



Mobile Schadstoffsammlung im Oktober

Das Schadstoffmobil ist an folgenden Terminen im Stadtgebiet unterwegs:

16. Oktober 2025

11.30 bis 12.30 Uhr

(Gottes-Segen-Schacht, Lugau, Getränkehandel Junghans) 13.00 bis 14.00 Uhr (Am Markt, Lugau)

15.00 bis 15.45 Uhr

(Chemnitzer Straße, Lugau, ggü. Bäckerei Müller)

16.00 bis 16.45 Uhr

(Untere Hauptstraße 84, Lugau, ehem. GH Deutsche Eiche)

20. Oktober 2025

10.30 bis 11.00 Uhr

(Parkplatz an der Kirche, OT Ursprung)



OBERSCHULE AM STEEGENWALD

Sallauminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Besuch bei der Firma Mühlbauer

Am Donnerstag, dem 14. August 2025, besuchte die Klasse 9a der OS am Steegenwald gemeinsam mit Frau Richter und Frau Thost die



Mühlbauer AG in Stollberg. Das Unternehmen stellt Maschinen für den Passkartendruck her und ist weltweit tätig.

Wir wurden freundlich von Mitarbeitenden und Auszubildenden empfangen und in zwei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe besichtigte die Betriebshallen und erhielt Einblicke in die Bedienung der Computer und die Herstellung von Maschinenteilen. Die zweite Gruppe hörte Vorträge der Azubis und lernte, wie man am Computer einen Drucker oder Zirkel entwirft. Zudem konnte jeder eine Karte mit einer Aktionsfigur und seinem Namen drucken lassen. Nach etwa einer Stunde wurden die Gruppen getauscht.

So bekamen wir einen umfassenden Einblick in verschiedene Bereiche, einschließlich der Azubi-Werkstatt. Zum Abschluss erhielten wir kleine Andenken wie Stundenpläne, CNC-gefräste Legosteine, Kugelschreiber, Gummibärchen und Flyer. Danach traten wir die Heimreise an.

Der Tag war spannend und lehrreich – wir haben viel über Maschinenbau und Ausbildungsberufe bei Mühlbauer erfahren. Vielen Dank an die Firma, die Mitarbeitenden und Azubis für ihre Zeit und Engagement!

Ein großes Dankeschön unsererseits an die Firma, die Mitarbeiter und Azubis, dass sie sich Zeit für uns genommen haben. Marco Schulze, Klasse 9a

Neues von unseren Fünfern

Eine schöne Tradition an unserer Schule ist das Willkommensfest für die neuen Fünftklässler. Am 28. August 2025 war es wieder soweit – diesmal wetterbedingt in der Turnhalle. Nach der Begrüßung durch Enie, Lilli und die Schulleitung zeigten unsere Schüler ihr Können: Chiara aus der 7b präsentierte ein selbstgeschriebenes Gedicht, es wurde getanzt, und Mia aus der 6a begeisterte mit ihrer Stimme.

Die Fünfer staunten nicht schlecht über die Geschenke des Fördervereins. Frau Beckmeier, Frau Thost und ältere Schüler bereiteten am Nachmittag alles vor und sorgten für das leibliche Wohl der Gäste. Während die Eltern zu den Elternabenden gingen, wurden die Kinder mit Sport, Spiel und Spaß unterhalten. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer!

Während des Festes führten wir Interviews. Die Eltern erzählten, dass sie selbst hier zur Schule gingen oder den guten Ruf schät-





zen. Ihre Kinder berichten nur Positives und fühlen sich wohl. Auch die Fünfer selbst lobten ihre freundlichen, gut organisierten Klassenlehrer und deren Hilfsbereitschaft. Auf die Frage nach Verbesserungen wünschten sich manche mehr Ferien oder bessere Noten. Chris aus der 5b schlug vor, den Zusammenhalt zwischen den Klassen zu stärken. Andere hatten nichts auszusetzen.

Vielen Dank, liebe Fünfer, für eure ehrlichen Antworten. Wir wünschen euch eine tolle Zeit an unserer Schule. Bei Fragen oder Problemen könnt ihr euch jederzeit an uns ältere Schüler wenden. Vielleicht sehen wir uns schon bald wieder, wenn es wieder heißt: "Neues von den Fünfern!"

Text und Fotos: Livia Gruner und Leon Mey, Klasse 10b

Abenteuerreiche Woche in der Jugendherberge Hormersdorf

Gleich zu Beginn des Schuljahres machten sich die drei siebten Klassen der OS am Steegenwald auf den Weg in die Jugendherberge Hormersdorf. Von Dienstag bis Freitag erlebten wir bei strahlendem Sommerwetter abwechslungsreiche Tage voller gemeinsamer Aktivitäten.

Ob Baden, Stand-up-Paddling, Kletterpark oder Bogenschießen – der Spaß kam nie zu kurz. Ein besonderes Highlight war der Ausflug ins Hallenbad nach Geyer. Die Zeit in Hormersdorf bot nicht nur Action, sondern auch viele Gelegenheiten, sich besser kennenzulernen und als Klassengemeinschaft zusammenzuwachsen.

Ein gelungener Start ins neue Schuljahr!







Fotoimpressionen 800 Jahre Ursprung



Fotoimpressionen 800 Jahre Ursprung



Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Motive aus Erlbach-Kirchberg für Kalender 2026 gesucht

Für unseren beliebten Jahreskalender suchen wir wieder stimmungsvolle, originelle und aussagekräftige Fotos. Ob Naturaufnahme, historisches Motiv oder jahreszeitlicher Blickfang – zeigen Sie uns, was unsere Heimat besonders macht! Wir sind gespannt auf Ihren ganz persönlichen Blick auf unseren Ort.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

→ E-Mail-Adresse für Einsendungen:

info@stv.lugau.de 31. Oktober 2025



Jubiläumskalender 2026 von Ursprung erhältlich

Den Kalender 2026 können Sie in der Blumen- und Geschenkboutique Gabi Mannstadt, Hohensteiner Straße 18, 09385 Lugau/Erzgeb., Telefon 037295 26 46 erwerben.
Preis: 8,00 €







Seite 19

Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter: 116117, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Notrufnummer: 112

Storchen-Sorgentelefon

Für Schwangere und frisch gebackene Eltern eines Neugeborenen bis zur 6. Lebenswoche

Erreichbarkeit unter: 0176 47002206 -

Hebamme Pia Richter

jeweils von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr täglich

Voraussetzung ist ein aktueller Versicherungsschutz der Schwangeren/Mutter.

Tierärztlicher Notfalldienst

Internetseite:

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Erzgebirgskreis

Dienstbereitschaft: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 08:00 Uhr – Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 08:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Tierärztliche Notfallpraxis

Notfallpraxis für Klein- und Heimtiere (kritische Fälle):

Montag bis Sonntag von 08:00 bis 22:00 Uhr Tierärzte-Team Erzgebirge, Zwönitz, Bahnhofstraße 43, Telefon: 037754/15820 (Bitte telefonische Anmeldung erforderlich!)

Zentrale Notrufnummer

 Für Notfälle bei Klein- und Heimtieren gibt es eine zentrale Notrufnummer, die den Tierbesitzer automatisch mit der nächstgelegenen, diensthabenden Praxis verbinden soll.



 Im Großtierbereich wird die bisherigen Verfahrensweise vorerst beibehalten.

Bitte informieren Sie sich aktuell auf der Internetseite Tierärztlicher Bereitschaftsdienst-Erzgebirgskreis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/ Notdienst oder www.beers-apotheke.de/notdienste

Dienstbereitschaft: täglich jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr am Folgetag, auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

26.09. Bergmann-Apotheke, Alte Staatsstraße 1, Oelsnitz/Erzgeb.,

Telefon: 037298 2295

27.09. City-Apotheke, Weinkellerstr. 28, Hohenstein-Ernstthal,

Telefon: 03723 62940

28.09. Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214

29./30.09. Apotheke Gersdorf, Hauptstraße 195, Gersdorf, Telefon: 037203 4230

01./02.10. Apotheke Gersdorf, Hauptstraße 195, Gersdorf, Telefon: 037203 4230

03.10. Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz,

Telefon: 037296 6406

04.10. Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erz-

geb., Telefon: 037298 12523

05.10. Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214

06.10. Apotheke am Kaufland, Heinrich-Heine-Straße 1a, Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723 680332

07.10. Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214

08./09.10. Bären-Apotheke, Hohensteiner Straße 36, Stollberg,

Telefon: 037296 3717

10.–16.10. Mohren-Apotheke, Altmarkt 18, Hohenstein-Ernstthal,

Telefon: 03723 2637

17.10. Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Str. 1c, Oelsnitz/Erzgeb.,

Telefon: 037298 12523

18.10. Löwen-Apotheke, Hofer Straße 207, Oberlungwitz,

Telefon: 03723 42173

19.10. Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795

20.10. Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214

21./22.10. Bergmann-Apotheke, Alte Staatsstraße 1, Oelsnitz/Erzgeb.,

Telefon: 037298 2295

23.10. Apotheke am Kaufland, Heinrich-Heine-Straße 1a,

Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723 680332

24.–30.10. Auersberg Apotheke, Platanenstraße 4, St. Egidien,

Telefon: 037204 929192

31.10. Apotheke am Kaufland, Heinrich-Heine-Straße 1a, Hohenstein-

Ernstthal, Telefon: 03723 680332

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik Notdienst. Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

Dienstbereitschaft: je

jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr

(danach beginnt die Rufbereitschaft)

27./28.09. Praxis Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz/Erzgeb., 037298 2547

03.–05.10. Praxis A. Beer, Hauptstraße 32, Lößnitz, Telefon: 03771 5640540

11.10. Praxis B. Riech, Weststraße 17 a, Neukirchen, Telefon: 0371 84491500

12.10. Praxis Dr. med. Ch. Fock, Hauptstraße 47, Thalheim,

Telefon: 03721 86206

18./19.10. Praxis Cl. Schubert-Peuker, Jahnsdorfer Straße 7, Stollberg,

Telefon: 037296 84848

25.10. Praxis R. Oesterreich, E.-Thälmann-Straße 11, Stollberg,

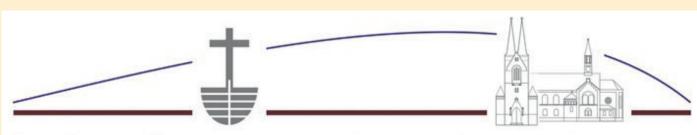
Telefon: 037296 3797

26.10. Praxis Dr. med. Ch. Fock, Hauptstraße 47, Thalheim, Telefon: 03721 86206

31.10. BAG Dr. med. U. Tischendorf, Dr. med. dent. E. Tischendorf,

W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz, Telefon: 037298 2625

Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

■ Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das Gute! (1. Thessalonicher 5, 21)

Monatsspruch Oktober:

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

(Lukas 17, 21)

Liebe Leserinnen und Leser,

mancher sehnt sich zurück nach der guten alten Zeit. Da war noch Verlass auf die Mitmenschen, alle waren ehrlich und zufrieden, die Menschen hatten füreinander Zeit und redeten miteinander anstatt einsam aufs Smartphone zu starren. Und im Erzählen verklärt sich die Vergangenheit: eine Kindheit ohne Stress, Arbeiten mit viel weniger Leistungsdruck, keine Gewalt und Verbrechen und was es da noch alles gegeben haben mag.

Und dann kommt aber vielleicht jemand und macht darauf aufmerksam, dass es auch in der angeblich so guten alten Zeit viel Elend gab: Denunziantentum, politischer Druck, auch Einsamkeit, Verbrechen, Angst und Betrug.

Ist es nicht sinnvoller, auf eine Zukunft zu hoffen, in der alles besser wird, in der einmal alle Tränen abgewischt werden und niemand mehr enttäuscht ist, in der alle Not und aller Schmerz zu Ende gehen? Und sollten wir nicht auf diese Zukunft hinarbeiten, damit die Welt, vielleicht auch nur unsere kleine Umwelt ein wenig besser und lebenswerter wird?

Zur Zeit Jesu lebten in Israel viele Menschen, die auf so eine bessere Zukunft warteten. Sie hofften auf eine Zukunft, die durch Gottes Eingreifen Wirklichkeit wird. Und so lag es nahe, Jesus zu fragen: "Wenn du der Messias bist, dann kennst du Gottes Fahrplan! Wann beginnt das Reich Gottes? Wann wird das Leben für das Volk Gottes endlich besser?"

Die Antwort Jesu erstaunt: "Das Reich Gottes ist mitten unter euch." Meint er: "Besser wird's nicht mehr werden. Seid zufrieden mit dem, was ihr habt."? Aber was ist dann mit denen, denen es schlecht geht?

Oder: "Ich bin bei euch. Gott ist durch mich zu euch gekommen; deshalb ist sein Reich mitten unter euch." Ja, das Reich Gottes ist schon da, weil Jesus da ist. Wo er Kranke heilte und Tote aufweckte, wo er die Liebe und Barmherzigkeit Gottes verkündigt, wo er gelebt und Vergebung zugesprochen, wo er Menschen, die Hilfe nötig hatten, geholfen hat, da wird Gottes Reich erkennbar.

Doch schon zu seinen Lebzeiten haben die Menschen das bezweifelt. Denn die Sache mit Jesus war offensichtlich keine Erfolgsgeschichte. Wie kann das die Zukunft Gottes sein, wenn seine Geschichte am Kreuz endet? Selbst die Jünger, seine engsten Freunde dachten, sie hätten sich in Jesus geirrt. Erst durch die Auferstehung Jesu sahen sie die Dinge

in einem anderen Licht. Nicht, dass das Leben nun problemlos verlaufen würde. Eigentlich fingen die Schwierigkeiten sogar erst an. Aber sie blieben in dem Glauben, in der Gewissheit, dass mit Jesus das Reich Gottes mitten unter ihnen ist. Und wir sind heute in genau derselben Situation. Viele meinen, dass Jesus nicht mehr da ist, dass also auch das Reich Gottes nicht mehr da ist. Als Christen aber glauben wir gegen den Augenschein, dass Jesus bei uns ist alle Tage bis ans Ende der Welt – und dass darum auch das Reich Gottes mitten unter uns ist.

Jesus ist gegenwärtig, das Reich Gottes ist mitten unter uns, wenn wir seine Worte hören, wenn Menschen die Taufe empfangen, wenn wir miteinander das Abendmahl feiern, wenn wir untereinander Gemeinschaft haben.

Doch nicht nur in unseren Gottesdiensten ist sein Reich da, sondern auch in der Liebe, die er uns schenkt und die wir weitergeben. Wenn Menschen in der Liebe Christi leben – auch da ist sein Reich mitten unter uns. Da werden Verzweifelte getröstet und erhalten Hilfe; da findet Versöhnung statt, wo vorher nur noch Hass und Ablehnung war.

Aber es bleibt dennoch dabei, dass die Sehnsucht derer, die an Gott glauben, auf die Zukunft Gottes gerichtet ist. Mancher sehnt sich zurück nach der guten alten Zeit; und mancher träumt von einer goldenen, menschengemachten Zukunft. Christen aber leben getrost in der Gegenwart, denn unser Herr Jesus Christus ist bei uns. Darum gehen wir getrost auf die Zukunft zu, weil sie in Gottes Hand ist. Sein Reich wird alles übertreffen, was wir uns so zurechtträumen können.

Ihr Pfarrer Karsten Bilgenroth

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau Telefon (037295) 2677, Fax (037295) 41200 Internet: www.kirche-lugau-ndw.de

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz Telefon (037296) 6418, Fax (037296) 931975 E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und

15:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Kirchennachrichten

Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 12. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 19. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis/Michaelistag

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 26. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

(Abschlussgottesdienst der Bibelwoche)

Freitag, 31. Oktober - Reformationstag

10:00 Uhr Regionaler Festgottesdienst in Oelsnitz

mit Bläsern und Chor

Sonntag, 2. November - 20. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

(im Haus der LKG)

Gemeindekreise

Kinder- und Jugendarbeit

Mutmachmontag: montags, 15:30 Uhr

(1., 15., 22. und 29. September)

Christenlehre Lugau:

Klassen 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr Klassen 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz:

Klassen 1 bis 4: donnerstags, 15:00 Uhr Klassen 5 bis 6: donnerstags, 16:30 Uhr

Ab 21. Oktober in Lugau bzw. ab 23. Oktober in Niederwürschnitz treffen sich alle Klassen gemeinsam zur Krippenspiel-

probe.

Christenlehre-Action-Tag Klassen 5 bis 6: Samstag, 25. Okto-

ber, 10:00 Uhr in Niederwürschnitz

Junge Gemeinde: freitags, 18:00 Uhr (Lugau oder Oelsnitz)

Konfirmanden: Samstag, 25. Oktober, Oelsnitz **Kirchenmusik Posaunenchor:** donnerstags 19:00 Uhr

(Niederwürschnitz)

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Oelsnitz)
Kinderchor: freitags, 15:00 Uhr (Oelsnitz)
Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)

■ Weitere Gemeindegruppen

Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 8. Oktober, 19:30 Uhr Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 8. Oktober, 14:30 Uhr Seniorenkreis Niederwürschnitz: Mittwoch, 1. Oktober,

14:00 Uhr

Gesprächskreis: Samstag, 11. Oktober, 19:30 Uhr

Die anderen Kreise sind bei den jeweiligen Ansprechpartnern zu

erfragen.





Kirchennachrichten

Termine und Informationen



Herzliche Einladung zum nächsten FlohmarktHerbst/Winter –

Samstag, 25. Oktober 2025, 9:00 – 12:00 Uhr Diakonatssaal, Schulstraße 20, 09385 Lugau

Weitere Informationen über den Flohmarkt erhaltet ihr über die Pfarrämter unserer Kirchgemeinde. Wir freuen uns auf eure Unterstützung und wünschen euch eine segensreiche Zeit!

■ Tag des Friedhofs 2025

Friedhöfe gehören zum Leben dazu. Der Friedhof ist gesellschaftlich wichtig und hat viele Gesichter. Friedhöfe sind Plätze für Erinnerung und Trauer, für Nähe und Liebe, für Vielfalt, Begegnung und für das Leben. Auf dem Friedhof erleben wir viele Geschichten; nicht nur Kapitel der Trauer – sondern auch Lebensnahes: langes Spazierengehen, Omas Geschichten über Opa hören, Verwittertes fotografieren, Gedichte schreiben und und und. Gehen Sie auf Entdeckungstour und lassen Sie sich von der Vielfalt des Friedhofes überraschen (Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur e.V.).

Samstag, 11. Oktober 2025, 14:30 Uhr Treffpunkt: Kreuzkirche Lugau

Wir laden Sie herzlich zur Begehung des Lugauer Friedhofes ein. Es erwartet Sie ein interessanter Rundgang mit viel Wis-senswertem über die Geschichte des Friedhofes. Außerdem gibt es Informationen über die historische und aktuelle Gestaltung des Gottesackers und Sie können natürlich gern alle ihre Fra-gen, z.B. zu unseren Grabtypen, loswerden. Im Anschluss können wir gern noch bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Pflaumenkuchen ins Gespräch kommen.



Sonntag, 28. September 2025

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zum

Erntedank in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 5. Oktober 2025

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zum

Erntedank in der Kirche Erlbach

14:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zum

Erntedank in der Kirche Ursprung

Sonntag, 12. Oktober 2025

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der

Kirche Ursprung

Sonntag, 19. Oktober 2025

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der

Kirche Leukersdorf

Sonntag, 26. Oktober 2025

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zur

Kirchweih in der Lutherkirche Kirchberg

14:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zur

Kirchweih in der Kirche Leukersdorf

Freitag, 31. Oktober 2025 (Reformationstag)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und

Vorstellung der Vorkonfirmanden in der Kirche

Leukersdorf

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr Kinderstunde: sonntags, 10:00 Uhr EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr

(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)

Sächsischer Gemeindebibeltag

Freitag, 31. Oktober, 09:30 bis 16:00 Uhr Sachsenlandhalle Glauchau – Thema: Wie wird's gut? (gleichzeitig Jugend- und Kinderbibeltag) Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Römisch-katholische Pfarrei

Das Gemeindezentrum der katholischen Pfarrei "Mariä Geburt" ist in Lugau die Herz-Jesu-Kapelle (Grenzstraße 15a).

■ Gottesdienste:

sonntags, 08:30 Uhr | dienstags, 18:30 Uhr

1. Freitag im Monat, 09:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.katholischepfarrei-mariae-geburt.de, Auskünfte erteilt auch das Pfarrbüro in Aue, Telefon 03771/22167.

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 09:30 bis 11:30 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

■ Informationen und Seelsorge: Pastor Dietmar Keßler Mobil: 0151/203000-41, E-Mail: dietmar.kessler@adventisten.de

Behindertenverband Landkreis Stollberg e.V. Kindertagesstätte "Sonnenkäfer"



Schnappschüsse aus dem Sonnenkäfer





Unsere Mäuse- und Löwengruppen sind im Steegenwald unterwegs und genießen die Sonne.



Auch unsere Kleinen aus der Raupengruppe schnuppern Waldluft und haben viel Spaß.







Natürlich gibts auch in der Kita viel zu entdecken und zu bestaunen. Die Raupen experimentieren und lassen bunte Vulkane sprudeln



Pünktlich zum Herbstbeginn wurde fleißig im Außengelände gewerkelt. Ein herzliches Dankeschön an unsere Eltern, die wieder mit viel Einsatz und Freude geholfen haben.



Liebe zukünftige Sonnenkäfer!

Wir laden euch und eure Eltern zu unserem nächsten Spielenachmittag ein: 15.10.2025, 15:00 bis 16:00 Uhr. Wir freuen uns auf euch! Das Kita-Team



Evangelische Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg und Hort



Im Interview mit Florentine – ihr FSJ im Rückblick

Warum hast du dich für ein FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) bei uns beworben?

Ich habe mich für ein FSJ an der evangelischen Montessori-Schule in Erbach-Kirchberg entschieden, weil ich dort die Möglichkeit gesehen habe, verschiedene pädagogische Berufe, wie den Erzieher- und Lehrerberuf kennenzulernen. Die Montessori-Pädagogik hat mich ebenfalls sehr interessiert, unter anderem, weil ich zuvor keine Berührungspunkte damit hatte. Die Schule wurde mir von mehreren Seiten wärmstens empfohlen. Dass es sich um eine evangelische Einrichtung handelt, hat gut zu mir gepasst, da mir mein Glaube wichtig ist.

In welchen Bereichen warst du eingesetzt – was war für dich besonders spannend?

Vormittags war ich hauptsächlich in der Freiarbeit tätig, teilweise auch im Fachunterricht. Nachmittags war ich im Hortbereich eingesetzt und habe auch Gruppenzeiten begleitet. Eigene Ideen konnte ich in meiner AG "Schmuckwerkstatt" einbringen, aber auch in Unterrichtseinheiten, die ich selbst durchdenken und durchführen durfte.

Nach einem Jahr FSJ - wie geht es weiter?

Ich habe mich an der Universität Leipzig für das Studium Grundschullehramt mit dem Schwerpunkt Sonderpädagogik beworben.

Deine drei Tipps für zukünftige FSJler:

- 1. Sei offen für Neues: Jeder Tag ist anders, und genau das macht das FSJ so spannend.
- 2. Hab keine Angst, Fragen zu stellen: Auch wenn mal etwas unklar ist das Team ist offen, hilfsbereit und unterstützt dich gerne, wenn du etwas nicht verstehst oder dir unsicher bist.
- Trau dich, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen: Du bekommst viel Unterstützung und kannst dadurch wirklich eigene Erfahrungen sammeln.

Wie hast du die Treffen bei der Kinder- und Jugendstiftung, die das FSJ Pädagogik initiieren, erlebt?

Die Treffen mit der DKJS waren eine wertvolle Ergänzung zur praktischen Arbeit in der Schule. Es gab viele spannende Inhalte zu pädagogischen Themen und zur persönlichen Entwicklung. Der Austausch mit den anderen Freiwilligen war offen und bereichernd. Auch die Betreuer*innen waren nahbar und sehr unterstützend – man fühlte sich gut begleitet.

Welches Erlebnis wird dir in Erinnerung bleiben?

Die Klassenfahrt im September nach Schneeberg mit der Winterund der Herbstklasse war ein echtes Highlight. Ich habe mich sehr willkommen gefühlt. Beeindruckt hat mich, wie verantwortungsvoll die Kinder mit dem ihnen gegebenen Freiraum umgingen. Es war eine schöne und verbindende Zeit.



Zum Abschluss: drei Worte, die die EvMo Grundschule & Hort beschreiben:

bunt - wertschätzend - inspirierend

Herzlichen Dank an Florentine für das Jahr bei uns! Mit viel Herz, Freude und Verantwortung für ihre Aufgabe hat sie unsere Einrichtung bereichert.

Termine und Einladungen

FSJ: Bewerbungen für das FSJ nehmen wir über kontakt@evmoschule.de an und setzen uns mit Euch in Kontakt.

Verein: Wir suchen Neugierige, die unser Vereinsleben bereichern! Themen sind: Projekte planen (z. B. grünes Klassenzimmer) und Unterstützer suchen für die Umsetzung, um eine gute Umgebung zum Lernen für die Kinder auszubauen. Der Trägerverein lädt am 28.10.2025 herzlich zum Vereinstreffen ein! Für Getränke und einen Snack wird gesorgt!

Andacht: Für den 7. November um 9.45 Uhr lädt die Winterklasse herzlich zur Andacht in die Erlbacher Kirche ein.

Bei Fragen zu Schule und Hort schauen Sie gern auf unserer Internetseite vorbei. Unter den FAQs beantworten wir die am häufigsten gestellten Fragen.





Evangelischer Montessori-

Schulverein Erlbach-Kirchberg e.V.,

Dorfstraße 150, 09385 Lugau, OT Erlbach-Kirchberg,

Telefon: 037295 900 900

www.evmoschule.de, kontakt@evmoschule.de



Herzlich willkommen

zum "Spielenachmittag für kleine Weltentdecker" für Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren Eltern.

Wann? Donnerstag, den 30. Oktober, 15:00 bis 16:00 Uhr

Bei Fragen:

Telefon: 037295/2523 oder

E-Mail: friedrichfroebel@kinderwelt-erzgebirge.de

Wir freuen uns auf euch!

Das Team der Kita Friedrich Fröbel Lugau



poetische notizen

Altersweisheit.

Muss mir seit läng'rem sagen lassen, ich wüsste alles immer besser. Tatsächlich will ich selten passen und streite manchmal bis aufs Messer.

Darüber hab ich nachgedacht und bin auf einen Fakt gestoßen, dass, wer mich gerne heut verlacht, sich hüten sollt vor diesen Posen.

Am Lebensanfang ist man Kind, erstaunt und voller Neugier auch. Erleben prägt dich wie der Wind, und nichts ist für dich Schall und Rauch.

Du wirst erwachsen, lebst dein Leben, kennst Freude, Liebe und Verrat. Meinst, richtig sei Erkenntnisstreben, hast eigne Meinung stets parat.

Doch plötzlich merkst du, das Ereignis, das hast du doch schon mal erlebt! Es lief so ab von cis bis fis, davon die Welt nicht nochmal bebt!

Du kennst schon lange das Beginnen, du weißt genau, was daraus wird ... Die Zeiten noch und noch verrinnen, ein Dummkopf nur, der darin irrt.

Es wiederholt in langen Jahren im Grunde alles sich gesetzt. Hast das zum Überdruss erfahren! Neu dich entscheiden, nicht mehr hetzt.

Du weißt das alles, weißt es richtig, wer was und wie nun reagiert. Lebenserfahrung nervt oft tüchtig, weil sie zur Langeweile führt.

Denn alles kennen, alles wissen, das lässt von andren dich entfernen. Die Jüngeren es halt vermissen selbst reinzufallen, selbst zu lernen.

Sie pfeifen auf dein Wissen gerne, du langweilst sie, das ist nicht fein! Drum ist ein gutes Leben ferne, Beratungsresistenz schließt Fehler ein.

Sie wiederholn sich zyklisch wieder, grausam für jede Gen'ration, statt wachsen, geht die Menschheit nieder, doch niemand lernt etwas davon.

Man kann es auch nicht wirklich ändern. Denn jeder Jahrgang es erlebt, der heutige will halt mal gendern, vor Dämlichkeit die Erde bebt.

© Gedichte von Iris Schürer

"Blick durch's Schlüsselloch" Momentaufnahmen des Monats



Flinke Füße – Farbspiele



Pusteblume - Faszination Puzzleweg





Regenbogen – Bärchen, Bärchen, brumm einmal ...



Klangforscher – Wir holen die Sonne ins Zimmer



Entdeckerbande – Erste Grüße vom Herbst



Überraschungsauftritt beim Seniorencafé





Sommerimpressionen







Am 28. August fand die erste gemeinsame Kennenlern-Wanderung unserer neuen Vorschulfüchse in die Ziegelei statt. Auf dem Weg gab es viel zu entdecken und der Höhepunkt war die Fahrt mit der Feldbahn. Vielen Dank an den Förderverein, der die Fahrt ermöglichte.









Wir durften das Sommerfest des Vereins Pusteblume mit einem kleinen Programm ausgestalten. Dem Verein wünschen wir für die zukünftige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen alles Gute.

Die Kinder und das Team vom Johanniter-Kinderland







Foto: C. Vogel



Feuerwehrübung im Kindergarten

Der Alarm ertönt, das sind wir im Kindergarten zum Glück nicht gewöhnt. Eine Übung steht heute an. Die Kinder waren gut vorbereitet, somit hat sich auch keine Aufregung verbreitet. Schnell und aufmerksam, kamen alle Kinder über die Feuertreppe auf dem Spielplatz an. Von weitem schon zu sehen: Blaulicht und Sirenen. Denn nun haben die Kinder gut gelaunt die Feuerwehr und Polizei bestaunt











Wir feiern unser alljährliches Kinderfest

Am Freitag, dem 29. August 2025 war es endlich soweit, denn die Kinder waren schon lange bereit. Aufgebaut war eine Bastelstraße, Kinderschminken, Schatzsuche im Sandkasten und das Glücksrad. Speisen und Getränke durften auch nicht fehlen. Wir durften viele Kinderaugen leuchten sehen und auch die Erwachsenen blieben stehen. Das Kindergartenteam bedankt sich für die vielen Spenden und vor allem bei den fleißigen Helfern und bei der Badjugend aus Erlbach-Kirchberg.











Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Harter Kampf gegen Niederwürschnitz wurde nicht belohnt

Am Sonntag, dem 31.08.2025, empfing unsere Herrenmannschaft die SpG Niederwürschnitz 2/Niederdorf, die deutlich besser in die Saison gestartet war. Nach dem spektakulären Spiel in Ursprung gingen wir zwar hochmotiviert, aber als klarer Außenseiter in die Partie.

Bereits in der 2. Minute rettete uns die Latte vor dem frühen Rückstand. Diese Aktion weckte die Truppe auf – fortan hielten wir stark dagegen. Der Fokus lag auf defensiver Stabilität, was gut gelang: Abgesehen von langen Bällen und Standards ließen wir kaum etwas zu und konterten die offensiv ausgerichteten Gäste mehrfach gefährlich. Leider blieben einige Großchancen zur verdienten Führung ungenutzt.

Ein Konzentrationsfehler in der 32. Minute führte zur Gästeführung, doch wir blieben stabil und ließen die Favoriten nicht ins Spiel kommen – trotz dreier verletzungsbedingter Wechsel in Halbzeit eins.

Nach dem Wiederanpfiff wollten wir weiterkämpfen und mit etwas Glück einen Punkt erzwingen. Trotz Umstellungen gelang es nicht, genügend Druck aufzubauen. Das Spiel wurde offener und endete mit dem 2:0 für die Spielgemeinschaft. In der Schlussphase warfen wir alles nach vorn, konnten uns aber nicht entscheidend durchsetzen. Unsere Abwehr verhinderte spektakulär weitere Gegentreffer, doch Niederwürschnitz verwaltete das Ergebnis souverän und kletterte auf Platz eins der Tabelle.

Auch wenn es nicht für einen Punkt reichte, sind die Jungs zufrieden. Die spielfreie Woche wird genutzt, um gezielt an Verbesserungen zu arbeiten – am 14.09.2025 greifen wir in Burkhardtsgrün wieder an. (NF)



Erfolgreiches Festivalwochenende für die Lugauer E-Jugend

Am Samstag, den 06.09.2025, fand das nächste Kinderfestival der E-Jugend statt – nach einer spielfreien Woche. Bei angenehmem Spätsommerwetter waren erneut die Nachbarn aus Oelsnitz zu Gast, diesmal mit ihrer Drittvertretung. Außerdem traten die zweite Mannschaft des SV Tanne Thalheim und Rot-Weiß Neuwürschnitz an.

Unsere Mannschaft hatte eine anspruchsvolle Aufgabe vor sich, die sie entschlossen annahm. Im ersten Spiel gegen Neu-

würschnitz gingen wir mit zwei schnellen Toren in Führung. Trotz weiterer Chancen gelang kein Ausbau, stattdessen fiel der Ausgleich. Doch die Mannschaft ließ nicht locker, warf alles nach vorn und belohnte sich mit dem 3:2-Siegtreffer.

Gegen Oelsnitz wollten wir an die Leistung anknüpfen. Wieder gingen wir souverän mit drei Toren in Führung, doch die Chancenverwertung blieb ein Problem. Die Gäste kämpften sich zurück, ermöglichten aber Konter, sodass die Schlussminuten spannend wurden. Am Ende retteten wir das 3:2 glücklich ins Ziel.

Im letzten Spiel gegen Thalheim war das Momentum klar auf unserer Seite. Diesmal setzten wir uns komfortabel mit 4:0 durch. Bezeichnend: Ein verschossener 9-Meter der Gegner und ein glückliches Pfostentor für uns. Es lief einfach rund – der Erfolg war hart erarbeitet.

Die Stimmung nach dem Turnier war entsprechend bestens. Die Mannschaft blickt zuversichtlich in die Zukunft, denn die Leistung steigerte sich nach dem ersten Spiel deutlich. (NF)



Fußballfest an der Gellertstraße

Unsere F-Junioren nahmen am Samstag, dem 06.09.2025, erneut am Funino-Festival des Stadtverbandes Chemnitz im Stadion des CFC an der Gellertstraße teil. Wie in den Vorjahren gab es ein buntes Fest vor dem Stadion mit zahlreichen Attraktionen. Das Highlight: Unsere Kleinsten durften zusammen mit 23 anderen Mannschaften direkt auf dem Profirasen spielen – streng bewacht und nur mit Zugangsstempel, während die Angehörigen von der Tribüne aus begeistert zusahen.

Mit neun Akteuren trat der Lugauer SC ab 13.45 Uhr mit zwei Teams an, die auf den letzten beiden der insgesamt 12 Funinofelder starteten. Statt der üblichen 7x7 Minuten wurden sechs Partien gespielt. Team 2 verbuchte drei Siege und drei Niederlagen, erzielte 14 Tore und landete auf Feld 10.

Der LSC 1 startete stark mit vier klaren Siegen und arbeitete sich bis Feld 7 vor. Dort traf das Team auf den VfB Fortuna Chemnitz, der unsere Defensivschwächen ausnutzte und uns mit 2:4 auf Feld 8 zurückwarf. Dort gelang zum Abschluss noch ein Sieg. Beide Teams erzielten viele Tore, zeigten großen Einsatz und hatten sichtlich Spaß am Spiel.

Bereits am Samstag, den 30.08.2025, stand viel Fußball auf dem Programm. Auf dem heimischen Rasen fand ein Kinderfestival nach den Regeln des Fußballverbandes Erzgebirgskreis statt. Parallel reiste die zweite Auswahl des LSC zum Funino-Festival der Universitätssportgemeinschaft an die "Jahnbaude" in Chemnitz.

In Lugau trafen unsere Jungs auf FC Concordia Schneeberg, SV Auerhammer und die Bambini-Auswahl des VfB Grünhain-Beierfeld. Dank gutem Zusammenspiel und starker Leistung in Angriff und Verteidigung gelangen drei ungefährdete Siege.

Besonders erfreulich war, wie sicher und kreativ sich die Kinder auf dem Platz präsentierten.

Der Einsatz unserer zweiten Mannschaft in Chemnitz verlief zwar vom Ergebnis her weniger erfolgreich. Am Ende konnte sich das Team leider nicht vom Schlussfeld nach oben arbeiten. Gleichwohl konnten die Teilnehmer bei ihrem Einsatz auf die Minitore weiter an ihrem Zusammenspiel arbeiten, um demnächst noch mehr als die drei erarbeiteten Tore zu erzielen und mehr Gegentore zu verhindern. (DK)





- Die nächsten Begegnungen der Herrenmannschaft:
- 28.09.2025, 15:00 Uhr
 TSV 57 Beutha Lugauer SC
- 05.10.2025, 12:30 Uhr
 SV Affalter 2 Lugauer SC
- 19.10.2025, 13:00 Uhr
 Lugauer SC SpG Grünhain-Beierfeld 2/Waschleithe
- 26.10.2025, 15:00 Uhr
 SpG Neuwelt/Langenberg Lugauer SC
- 02.11.2025, 13:00 Uhr Lugauer SC – SpG Jahnsdorf/Burkhardtsdorf 2
- Heimspiele der Nachwuchsteams:
- 27.09.2025, 10:30 Uhr

D-Jugend – SpG Lugau/Niederwürschnitz – Oelsnitzer FC 2

01.11.2025, 10:30 Uhr
 D-Jugend – SpG Lugau/Niederwürschnitz – TSV Brünlos

Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 bis 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70



Lugauer Turnverein e.V.

www.lugauer-turnverein.de

2. Wettkampf Landesliga

Am 6. September fand der 2. Wettkampf der Landesliga in Meißen statt. Im 2. Durchgang ging die Lugauer Mannschaft an den Start. Aufgrund von Verletzungen und geplanter Abwesenheit mussten Cilia, Denise und Lilly (TV Grünhainichen) zu dritt und somit ohne Streichwert den Wettkampf meistern. Begonnen wurde am Balken. Mit einem Sturz und einem verpatzten Element konnten die Drei dennoch gute Wertungen erreichen und gingen positiv an den Boden. Dort zeigten die Mädels fehlerfreie Übungen, ebenso am Sprung. Mit drei sehr guten Sprungwertungen ging es dann an das letzte Gerät, den Stufenbarren. Dort passierte jedoch ein kleiner Patzer, der leider auch in die Wertung ging. Am Ende des Wettkampfes durften sich die Mädels über einen unerwarte-



ten Platz 4 freuen, mit nur 0,5 Punkten Rückstand auf Platz 3.



4. Lugauer Lauftag

Am 7. September beteiligte sich der LTV am 4. Lugauer Lauftag. Im Vorfeld haben wir dafür die Werbetrommel gerührt und konnten viele Trainerinnen, Turnerinnen sowie Eltern, Geschwister und Verwandte gewinnen, die für den Verein auf verschiedenen Distanzen über 400 m, 800 m, 5 km und 10 km an den Start gingen oder am Rande uns anfeuerten. Darunter waren auch eine Trainerin mit Kinderwagen, ein Geburtstagskind mit kompletter Familie sowie unsere älteren Sportfrauen. Durch die gute Organisation und das traumhafte Wetter war dies ein durchweg gelungenes Event. Mit eurem Einsatz konnten wir den stärksten Verein stellen und die Siegerprämie erhalten.

Vielen Dank allen, die dabei waren! (KME)



Sponsoring enviaM

Dieses Jahr haben wir das besondere Glück, ein Sponsoring der EnviaM zu erhalten. Im Juni bewar-ben wir uns für die Sporttalentförderung über die enviaM-Gruppe mit dem Ziel, Cilia für die Qualifi-kation zum Deutschland-Cup 2026 vorzubereiten. Nach ein paar Wochen erhielten wir dann die Zusa-ge der Förderung. Mit diesem Geld ermöglichen wir Cilia ein Trainingscamp von "Move and Impro-ve" in den Herbstferien. Ebenfalls kaufen wir einen neuen Stufenbarrenholm, da der jetzige aufgrund langjähriger Nutzung nicht mehr für schwierige Elemente geeignet ist. Den Scheck überreichte der für unser Gebiet zuständige Netzmeister Stefan Fiedler am 20. August unserer Schatzmeisterin Katharina Müller-Eppendorfer.





Förderantrag





Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Horst-Hinze-Gedenkturnier am 16. August 2025 in Werdau

(Bericht von Jan Peprny)

Zum 1. Horst-Hinze-Gedenkturnier am 16.08.2025 in Werdau für Jugend A, B und Junioren trat unser Ringerverein mit sechs Sportlern an. Das im klassischen Stil ausgetragene Turnier war mäßig besetzt, sodass Nick Barsch und Erik Negwer bereits nach dem Wiegen kampflos den 1. Platz "feiern" konnten.

Tim Kotzur hatte bis 77 kg mit dem Leipziger Sportschüler Danilo Hut nur einen Gegner, gegen den er technisch verlor und den 2. Platz belegte. Nils Brendel musste bis 82 kg zwei Kämpfe absolvieren: Gegen Florian Otto aus Gelenau verlor er knapp mit 2:3, besiegte jedoch Seth Cyrus Hess aus Cluvenhagen sicher und wurde ebenfalls Zweiter.

Die meisten Gegner hatte Johnny Fröber bis 65 kg. Unter neun Teilnehmern kämpfte er sich mit nur einer Niederlage ins kleine Finale. Dort traf er auf seinen Angstgegner Willy Weiß aus Aue, gegen den er bislang nie gewinnen konnte. Nach einem frühen 0:4-Rückstand gelang Johnny ein sehenswerter Kopfhüftschwung - Sieg auf Ast und Platz 3.

Bei Rick Scheffler bis 60 kg lief es weniger gut. Er konnte keinen seiner vier Kämpfe gewinnen und wurde Fünfter.

In der Vereinswertung belegten die jungen Eichenkränze einen guten 5. Platz - punktgleich mit Thalheim, das aufgrund mehr Starter auf Platz 6 verwiesen wurde.



Sieg und Niederlage zum Saisonauftakt

(Bericht von Jan Peprny, Fotos von Katrin Peprny)

Am Samstag, dem 30.08.2025, starteten wir in die neue Saison mit unserer 2. Mannschaft in der Landesliga und der 1. Mannschaft in der Regionalliga. Beide Teams trafen auf Vertreter aus Aue. In der Landesliga, wo nur sieben Gewichtsklassen gerungen werden, fanden fünf Kämpfe statt, da Aue die 55 kg und wir die Klasse bis 110 kg nicht besetzen konnten. Zudem ging Johnny Fröber mit geplantem Übergewicht über die Waage. So stand es nach dem Wiegen 4:8 für Aue. Diesen Rückstand glich Danish Sakhizada im ersten Kampf aus, als er Mirzai Ali auf Schultern bezwang. Den zweiten Schultersieg holte Martin Richter bis 92 kg gegen Ansgar Lindner - 12:8 für uns. Nach der Punktniederlage von Makar Panov bis 71 kg kam Aue auf 12:10 heran, und der letzte Kampf musste entscheiden. Nils Brendel bis 80 kg

traf auf Anton Thate. Nach anfänglichem Abtasten und Punktführung fand Nils immer besser in den Kampf und legte den Auer in Runde zwei auf Ast. Endstand: 16:10 für die Eichenkränze. Unsere 1. Mannschaft trat gegen Aufsteiger Aue II an – eigentlich ein Duell auf Augenhöhe. Doch die Vorzeichen waren ungünstig: Unsere zwei polnischen Leistungsträger fehlten, die Mannschaft musste umgebaut werden. Trotzdem konnten alle zehn Gewichtsklassen besetzt werden. Den Auftakt bis 61 kg machte Iqbal Sakhizada gegen den Deutschen Meister Finn Weiß. Iqbal dominierte mit Beinangriffen und gewann sicher mit 13:6 – zwei Mannschaftspunkte. Einen weiteren Punkt holte Ondrej Dadak bis 130 kg gegen Emil Thiele. Die nächsten Kämpfe von Erik Negwer und Yasin Salamov gingen verloren.

Dann folgte der punktreichste Kampf des Abends: Tim Hamann bis 71 kg im freien Stil gegen den ehemaligen Lugauer Deward Stier. Tim war ständig im Vorwärtsgang und ging früh in Führung. Ein kurzer Fehler brachte ihn auf einen KH, doch er fing sich schnell und punktete weiter mit Hüft- und Beinangriffen – 17:4-Sieg. Pausenstand: 6:6.

Nach der Pause trat Kapitän Toni Peprny bis 86 kg gegen Quentin Schmalfuß an. In einem Kampf ohne technische Wertungen entschied die Aktivität – Toni hatte die Nase vorn und gewann nach Punkten. Leider blieb dies der letzte Sieg des Abends. Die folgenden vier Kämpfe von Tim Kotzur, Leon Blachut, Shoaib Mohammadi und Marco Scherf gingen verloren. Endstand: 7:19 für unsere Gäste aus Aue.



2. Mannschaft siegt in Leipzig

(Bericht von Jens Günther)

Am Samstag, dem 06.09.2025, musste unsere 2. Mannschaft zu ihrem ersten Auswärtskampf. Getrennt von der 1. Mannschaft ging es nach Leipzig zum KFC. Aufgrund von Besetzungssorgen in der Ersten gab es eine Änderung in der Gewichtsklasse bis 80 kg.

Der Wettkampf begann mit kampflosen Siegern. Moritz Ose holte bis 55 kg im freien Stil 4 Punkte für Lugau, was durch unsere fehlende Besetzung bis 110 kg direkt ausgeglichen wurde (4:4). Johnny Fröber trat bis 60 kg mit bekanntem Übergewicht an – da Leipzig keinen Starter hatte, blieb der Kampf ohne Wertung. Nun ging es im Limit bis 92 kg klassisch richtig los. Wieder konnten wir auf Martin Richter zählen, der nach einem schönen Kopfhüftschwung seinen Gegner leider nicht festhalten konnte. Die KFC-Jugend setzte sich knapp durch (4:6). Danish Sakhizada trat bis 65 kg Freistil an und sammelte mit konstanten Angriffen viele kleine Wertungen zum 3:0-Erfolg (7:6).

Bis 80 kg stellten wir Tim Kotzur im ungeliebten freien Stil auf. Trotz guter Gegenwehr kamen die Leipziger Beinangriffe zu schnell – Tim verlor 0:3 (7:9). Im letzten Kampf musste Freistiler Makar Panov im klassischen Stil ran. Die im Training geübte Rolle wurde perfekt umgesetzt – sein Gegner dürfte schwindelig gewesen sein, bevor Makar technisch überlegen gewann und gefeiert wurde (Endstand 11:9).

Mit 4:0 Gesamtpunkten sind wir stark in die Saison gestartet und stehen vorübergehend auf Platz 1. Der nächste Kampf unserer 2. Mannschaft findet am 03.10.2025 in/gegen Pausa/Plauen statt. Vielen Dank an die Eltern, die die Fahrten absicherten!



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Sonntag, dem 5. Oktober 2025, um 10:00 Uhr in der Trainings- und Wettkampfstätte Am Bahnhof 4 in 09385 Lugau (Einlass ab 09:30 Uhr)

- Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
- 1. Begrüßung
- 2. Wahl der Versammlungsleitung
- 3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- 4. Bericht der Kassenprüfer (mit Möglichkeit zur Einsichtnahme)
- 5. Entlastung des Vorstandes
- Vorstellung und Abstimmung zur Neufassung der Satzung
- 7. Vorstellung und Abstimmung zur neuen Beitragsordnung
- 8. Ernennung eines Ehrenmitgliedes
- 9. Wahl des neuen Vorstandes
- 10. Sonstiges

Der Entwurf der Satzung sowie der Entwurf der Beitragsordnung werden aber der 33. Kalenderwoche auf der Homepage unter www.ringen-lugau.de zur Einsichtnahme veröffentlicht. Weitere Möglichkeiten zur Einsichtnahme bestehen ebenfalls ab der 33. Kalenderwoche dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 18:00 bis 21:00 Uhr vor Ort im Büro des Ringervereins, Am Bahnhof 4, 09385 Lugau. Die Kandidatenliste für den neuen Vorstand hängt ebenfalls in der Trainingsstätte aus. Während der o. g. Zeiten sind Eintragungen möglich.

Jan Peprny

Präsident Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau



Saisonstart mit Vereinsmeisterschaft

Der TTC Lugau startet mit einem Umbruch und Neuformierung in die neue Saison. Am Ende der letzten Saison, die eigentlich sportlich sehr erfolgreich verlaufen ist, hat sich der Vorstand zusammengesetzt und beschlossen, die Mannschaften aus der Regionalliga und Oberliga-Mitte aus verschiedenen Gründen zurückzuziehen. Nach dieser Entscheidung verzeichnete der TTC vor der Wechselfrist insgesamt 13 Abgänge. Daraus erfolgt, dass Lugau in der kommenden Saison nur noch mit vier Herrenteams (vorher mit acht Mannschaften) und einer Nachwuchsmannschaft aufschlägt. Spielerisch wird es eine Herausforderung in der neuen Serie werden, weil der TTC in jeder Spielklasse als Außenseiter startet.

Sachsenliga: Die 1. Mannschaft beginnt in der höchsten Spielklasse in Sachsen und wird es mit der aktuellen Besetzung schwer haben, einen Sieg einzufahren. Als Nummer 1 und 2 spielen zwar Oley Biletsky und Tomas Havlicek, die aber nur sporadisch eingesetzt werden. Martin Sulc, Marcus Schneider, Kevin Berndt, Milan Votava und Sven Feustel sind noch im Aufgebot.

1. Bezirksliga: Die 2. Mannschaft spielt mit Jonas Schwager, Tommy Engelhardt, Dominik Weichelt, Olaf Krause, Ronny Löbner und Andreas Wenzel. In dieser Liga bestehen gegen Stenn, Zschopau, Wilkau-Haßlau II und Akadem. Zwickau Außenseiterchancen.

Erzgebirgsliga: Die 3. Mannschaft ist in dieser Liga aufgestiegen, aber da sich die Aufstellung verändert hat, kann man zu Beginn noch keine Prognose wagen. Die Aufstellung: Richard Günnel, Stefan Zimmermann, Uwe Löbel, Matthias Reichel, Luca Nötzel, Jürgen Helfricht, André Carlowitz.

Kreisliga: Die 4. Mannschaft ist mit zehn Aktiven aufgestellt. In der Stammformation werden Patrick Rudolph, Uwe Voigt, Luca Sieber, Dietmar Nobis, Peter Klaußner und Maik Epsiger an die Tische gehen.

Nachwuchskreisklasse: Im Nachwuchs spielen Charlotte Bonesky, Lia Schaad, Oskar Drechsel, Kimi Hoheisel, Max Kieß und John Hennig.

Zum aktuellen Saisonstart mit Vereinsfoto sowie Bürgermeister und Sponsoren wurde die diesjährige Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Zum Turnier, bei dem zuerst in zwei Gruppen gespielt wurde, beteiligten sich insgesamt 12 Aktive. Die Gruppenersten spielten danach gegen die Zweiten weiter. Tommy Engelhardt gegen Angela Resch (3:0) und Marcus Schneider gegen Dominik Weichelt (3:0) lösten das Ticket zum Finale. Im Finale gab es dann die große Überraschung, wo sich Marcus Schneider (bisher schon 12-mal Vereinsmeister) gegen Tommy Engelhardt knapp mit 2:3 geschlagen geben musste. Somit konnte erstmalig Tommy Engelhardt als Sieger gekürt werden.

Im Doppel-Wettbewerb wurden Matthias Reichel und Marcus Schneider zum Sieger gekürt.



TTC Lugau feiert Saisonstart 2025/2026 mit Sponsoren und Bürgermeister



Siegerehrung Vereinsmeisterschaft: Dominik Weichelt (4.), Marcus Schneider (2.), Tommy Engelhardt (1.), Angela Resch (3.)



Doppel-Sieger: Marcus Schneider und Matthias Reichel

Text und Fotos: André Carlowitz

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486 E-Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de www.freizeitzentrum-lugau.de





Rückblick

■ Willkommen im Musikcafé "Rock 'n' Roll & Rockabilly"

Ray Allen & Band luden ein nach Lugau ins Kultur- und Freizeitzentrum. Zurückversetzt in die 50er Jahre kamen viele Besucher mit weiten Röcken und Petticoats. Getanzt wurde nach den Klängen der Band. (Text: Cordula Neef, Bild: Michael Thümmler)



Kabarett & Kleinkunstbühne "Und jetzt die Zugabe"

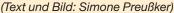


Die Veranstaltung am 16. August im Kultur- und Freizeitzentrum mit dem Liederkabinett MTS war wieder eine gelungene Sache. Es wurde viel gelacht, geklatscht und mitgesungen. Es war eine tolle, lockere Darbietung mit spitzem Humor und scharfem Witz. Ein-

fach großartig! Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Liebes Team vom KFZ Lugau, vielen Dank dafür! Mit euren Veranstaltungen seid ihr eine kulturelle Bereicherung für Lugau. Macht weiter so!

(Text: Monika Vogt, Bild: Michael Thümmler)

■ Willkommen im Musikcafé "The Sound of Johnny Cash" In unserer Kleinstadt Lugau wurde am 5. und 6. September Kultur großgeschrieben. Die Gruppe Bandana spielte Johnny Cash in allen Variationen, eine mega Veranstaltung mit perfektem Catering vom Kultur- und Freizeitzentrum. Vielen Dank an alle, die diesen schönen Abend ermöglicht haben.





Vorschau

■ In der Buchbar "Was du heute kannst entkorken" das verschiebe nicht auf morgen!

Am Freitag, dem 10.10.2025 um 19:00 Uhr findet im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau eine Multimedialesung der besonderen Art statt. Jan Lipowskis Spektrum reicht von Abenteuern und wertvollen Tipps zum Zeitsparen über gesunde Ernährung und gesundes Trinkverhalten bis hin zu ehrlichen Heiratsanträgen, Eheglück, Treue und (un)korrektem Verhalten im Straßenverkehr. Karten unter 037295 2486 oder freizeitzentrum-Lugau@web.de



■ Herbstwanderung "Die Waldgeister in Ehrenfriedersdorf"

Die 77. Erlebniswanderung des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau in Zusammenarbeit mit der Freien Presse Stollberg wird angeführt von Anke Brandt aus Thum. Es gibt wieder viel zu sehen und zu erfahren. Die rund 10 km lange Strecke ist auch für Wanderanfänger geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treff am 12.10.2025 um 9:30 Uhr Parkplatz Jahnsbach – Kreuzung Geyrische Straße und Giftmehlweg in Thum (kostenpflichtig!). (Bild: Cornelia Lange)



■ Herbstferienprogramm "Wasser-Elixier des Lebens" am Dienstag, dem 07.10.2025 und Mittwoch, dem 08.10.2025

Verschiedene kleine Experimente zum Staunen und Ausprobieren. Neugierig? Beginn: 10:00 Uhr im Kulturund Freizeitzentrum Lugau; Kosten: 4,00 €, Teilnehmerzahl ist begrenzt, Ersatztermine auf Anfrage



Abenteuerwanderung "Im Bann des bunten Blätterwaldes" am 14.10.2025

Der Hüter des Waldes hat einen Schatz im Wald versteckt. Um ihn zu finden, müssen verschiedene Aufgaben gelöst und Geschick bewiesen werden.

Start: 10:00 Uhr am Kultur- und Freizeitzentrum Lugau; Kosten: 5,00 € (inkl. Essen)

Kreative Bastelangebote (Termin nach Absprache)

- Bauen und Gestalten eines Vogelhauses (5,00 €)
- Krakelier Technik auf Tontöpfen (4,00 €)
- Kürbiskopfpuppen (3,00 €)
- Terrakotta-Figuren (klein oder groß) (ab 2,00 €)
- Drachen gestalten (4,00 €)

Anmeldung und Absprache unter Tel. 037295 2486 oder freizeitzentrum-lugau@web.de



Numismatischer Verein Stollberg e.V.

09377 Thalheim, Postfach 1003 Fax: 03721 270124

E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de

Informationsveranstaltung zu allen Fragen der Numismatik

am 19.10.2025 von 10:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr im Museum SAIGERHÜTTE Olbernhau – Grünthal

■ Das inhaltliche Angebot:

- Münzbestimmung und Werteinschätzung
- Beratung zu allen numismatischen Fragen, wie
 - Münzen, Medaillen
 - Geldscheine
 - Orden, Ehrenzeichen
 - Ansichtskarten

Zusätzlich kann man sich Tipps holen zum Auf- oder Ausbau der eigenen Sammlung, zur Auswahl eines ansprechenden und preiswerten Sammelgebietes, zu günstigen Kauf- oder Verkaufsmöglichkeiten u.v.m.

Veranstaltungsmeldung

Am **Sonnabend, dem 01.11.2025** findet von 9:00 bis ca. 12:00 Uhr in der Turley-Oberschule Oelsnitz/Erzg. (Turley-Ring, hinter dem Bergbaumuseum) der nächste Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls statt.

Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimatgeschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen.

Natürlich besteht auch hier wieder die Möglichkeit, sich umfassend über die Numismatik beraten zu lassen, auch Münzbestimmung und Werteinschätzung wird durchgeführt. Möglichkeiten zum Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sind ebenfalls vorhanden.

Kirchweihkonzert – Angela Wiedl und die Schäfer-Familie

am Montag, dem 13.10.2025, 19:00 Uhr in der Ev.-Luth. Kirche Jahnsdorf

Tickets im Vorverkauf für 35 Euro/Stück sind im Pfarramt Jahnsdorf, in Sonntag's Christlicher Buchhandlung in Jahnsdorf, bei R. Siegert (Telefon 03721 880977) oder unter www.eventim.de erhältlich.



Herbstferienlager 2025 im Vogtland

SLH "Am Schäferstein" Limbach/V. 12. bis 17.10.2025

Film ab! - Das Filmferienlager, 10 bis 15 Jahre

Filmdreh inkl. aller zu Thematik gehörenden Aufgaben unter fachkundiger Anleitung, sowie Lagerfeuer, Grillabend, sportliche Wettbewerbe u.a. Laser-Biathlon, Reaktionsspiele, Badespaß im Erlebnisbad WEBALU Werdau

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 30 55 69 (Montag bis Freitag in der Zeit von 8:30 bis 15:00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de

Michael Schwan Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland



KohleWelt

Pflockenstraße 28, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Telefon 037298 / 93 94-0
presse@kohlewelt.de
www.kohlewelt.de

Der Monat Oktober in der KohleWelt

■ Schachtgeflimmer am 7. Oktober 2025 um 18.00 Uhr

Im Rahmen von Schachtgeflimmer werden zwei Filme des Senioren-Filmclub-Chemnitz DOKU gezeigt, die sich mit besonderen Kapiteln der regionalen Geschichte befassen.

Film 1: Das Karl-Marx-Monument

Der Film beleuchtet die Entstehung und die Bedeutung des Chemnitzer Wahrzeichens, das einst umstritten war, heute aber als fester Bestandteil der Stadt gilt. Neben historischen Aufnahmen und Interviews mit Beteiligten – darunter Schweißer und der damalige Stadtarchitekt – kommt sogar Karl Marx selbst in Form einer kreativen Inszenierung zu Wort. Länge: ca. 30 Minuten.

Film 2: Die Wismut

Im zweiten Film steht der Uranbergbau der Wismut im Mittelpunkt, der über Jahrzehnte das Erzgebirge prägte. Zeitzeugen berichten von den harten Arbeitsbedingungen, vom Alltag im Schacht und den Folgen für Umwelt und Menschen. Das Werk verbindet persönliche Geschichten mit der großen politischen und wirtschaftlichen Bedeutung der Wismut für die Region. So entsteht ein filmisches Doppelporträt über markante Spuren von Geschichte und Identität in Chemnitz und Umgebung – von der sozialistischen Repräsentationsarchitektur bis zum Uranerz unter Tage.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

■ Ferienprogramm im Herbst

8. Oktober 2025, 10.00 Uhr,

"Die Kohle mit allen Sinnen erleben"

Eine spannende Sinnesreise für Kinder und Familien: Wir lauschen geheimnisvollen Geräuschen, erschnuppern besondere Düfte, ertasten uns durch knifflige Aufgaben und versuchen, den richtigen Weg zu finden – ganz ohne hinzuschauen. Spielerisch entdecken die Teilnehmenden dabei die Welt der Kohle auf ganz neue Weise.

15. Oktober 2025, 10.00 Uhr,

Masche für Masche – Spiel, Spaß und Häkeln lernen

Mit Oma und Opa oder mit den Eltern Neues ausprobieren: Nach ein paar Tanzübungen zum Auflockern zeigen wir, was man alles häkeln kann – von Kuscheltieren über Figuren aus der Spieleund Filmwelt bis hin zu Taschen und Kleidung. Bevor es losgeht, lernen die Kinder die Grundlagen wie Luftmaschen, feste Maschen, Stäbchen und Co. Je nach Vorkenntnissen entsteht am Ende ein runder oder eckiger Untersetzer. Zur Stärkung gibt es anschließend einen kleinen Würstchen-Snack.

Hinweis: Die Plätze sind auf 20 begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich.

11. Oktober 2025, 17.00 Uhr,

Sonderführung: Rundgang mit dem Kohlenmesser Wendler

In einer Sonderführung geht er mit den Gästen auf Entdeckungstour durchs Museum. Erste Station ist Wendlers altes Büro. Von dort startet er mit ihnen zur Führung ins Anschauungsbergwerk.

Dabei erfahren sie ausführlich, was ein Kohlenmesser überhaupt war und was er zu tun hatte. Denn den Beruf des Kohlenmessers gab es tatsächlich.

Wie der Name schon vermuten lässt, hatte er die Aufgabe, die Kohlen zu vermessen, denn in früherer Zeit gab es noch keine Wiegemöglichkeiten. Ein Kohlenmesser war somit der Ansprechpartner für Kunden im Landabsatz.

Da die Führung auf 20 Teilnehmende begrenzt ist, bitten wir um eine Voranmeldung.

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt nach Lugaw/Paletti Park

Das Info- und Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am 14. Oktober 2025 von 09:30 bis 11:30 Uhr nach Lugau in den Paletti Park.

Die Sächsische Krebsgesellschaft e.V. informiert dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Bei Bedarf steht Frau Schönherr, Onkolotsin bei der Sächsischen Krebsge-



sellschaft e.V., für Sozialberatung im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung zur Verfügung. Das Beratungsmobil ist beheizbar.

Mit dem Einsatz des Info- und Beratungsmobils berät und informiert die Sächsische Krebsgesellschaft e.V. die Bürgerinnen und Bürger zum Thema Krebs, wohnortnah, persönlich und kostenfrei. Ratsuchende Betroffene, Angehörige und Interessierte können dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten.







Wir öffnen unsere Tore!

Herzliche Einladung zum LEADER-Erlebnistag in die Räume des "Tor zum Erzgebirge e. V."

Leckere Waffeln und Mini-Markt vom Kurzzeitladen Samstag, 08.11.2025 10 bis 15 Uhr

ehemaliges Rittergut Oelsnitz/Erzgeb. Untere Hauptstr. 2

azz, Blues und Pop

mit Piano und Gesang

13 Uhr Konzert mit
Lila Despoix

Familienrallye
mit tollen Preisen

Kerzen aus Bienenwachs basteln mit dem Imkerverein aus Stollberg Mitmachangebot des Fechtclub Oelsnitz

3D-Druck und bei passendem Wetter Spritzenhaus für Kinder mit dem Florian-Verein Neuwürschnitz



Seit 1995 wirkt das europäische Programm zur Dorfund Regionalentwicklung LEADER in Sachsen. Diese Fördermethode ist heute die wichtigste Stütze für die ländlichen Räume, die sich im Freistaat in 30 Regionen organisiert haben.

Erleben Sie vor Ort, was LEADER bewirken kann, mit den Menschen, für die Menschen.

Zahlreiche LEADER-Regionen organisieren um den 7. und 8. November 2025 spannende Aktionen, die erfolgreiche Projekte der regionalen Entwicklung präsentieren und zum Mitmachen einladen.

Europa wirkt vor Ort. Überzeugen Sie sich!





Weitere Informationen finden Sie unter www.leader-erlebnistage.de